

## Meissa und Taika

In einer weit, weit entfernten Galaxie gab es mal einen wunderschönen Stern, der so hell leuchtete, dass man ihn am Sternenhimmel nicht übersehen konnte. Dieser Stern nannte sich Meissa. Leider war Meissa der einzige Stern weit und breit und flog ganz allein durch die unendlichen Weiten des Alls. Aus diesem Grunde fühlte sich Meissa manchmal sehr einsam und sehnte sich deswegen nach einem neuen Stern oder mehreren Gefährten, die sich Planeten nannten.

So flog Meissa viele Millionen Jahre völlig allein durchs Universum, bis plötzlich irgendwann in der Ferne ein anderer Stern auftauchte, um den einige Planeten kreisten.

Meissas Neugierde war geweckt und kam dem Stern, der genauso helle leuchtete wie sie, bald näher. Dann rief sie: „Hallo, ich bin Meissa und wer bist du?“

„Ich bin der Stern Taika und wie du siehst, umkreisen mich meine Planetenfreunde im gebührenden Abstand, weil sie großen Respekt vor mir haben.“

„Oh, das ist ja richtig toll. Leider habe ich keine Planeten, obwohl ich gerne welche hätte, so wie du.“

Meissa bemerkte plötzlich eine starke Anziehung zwischen ihr und Taika.

„Du kannst ja bei mir bleiben“, sagte der Stern Taika und fuhr fort: „Ich würde mich darüber sogar sehr freuen, endlich eine Gefährtin zu haben, die mir zur Seite steht. Manchmal sind die Planeten ziemlich frech zu mir und versuchen, ihre festgelegten Bahnen zu verlassen, was ihnen natürlich nicht gelingt, weil ich einfach zu stark für sie bin. Aber wenn du bei mir bleiben würdest, dann könnten wir eine dauerhafte Bindung eingehen, sozusagen als Doppelsterne am Himmel der Planeten leuchten. Na, wie wäre das? Hast du Lust dazu?“

„Und wie! Wenn du willst, dann bleibe ich bei dir, Taika. Ich wäre wirklich sehr froh darüber, endlich einen netten Partner gefunden zu haben, denn ich bin schon viel zu lange alleine durchs All gereist.“

Meissa und Taika waren die perfekten Gefährten und flogen jetzt gemeinsam durchs Universum. Sogar die Planeten freuten sich über den neuen Stern an ihrem Himmel und auf manchen von ihnen gedeihete sogar neues Leben, weil es wärmer auf ihrer Oberfläche geworden war.

ENDE

(c)Heiwahoe

